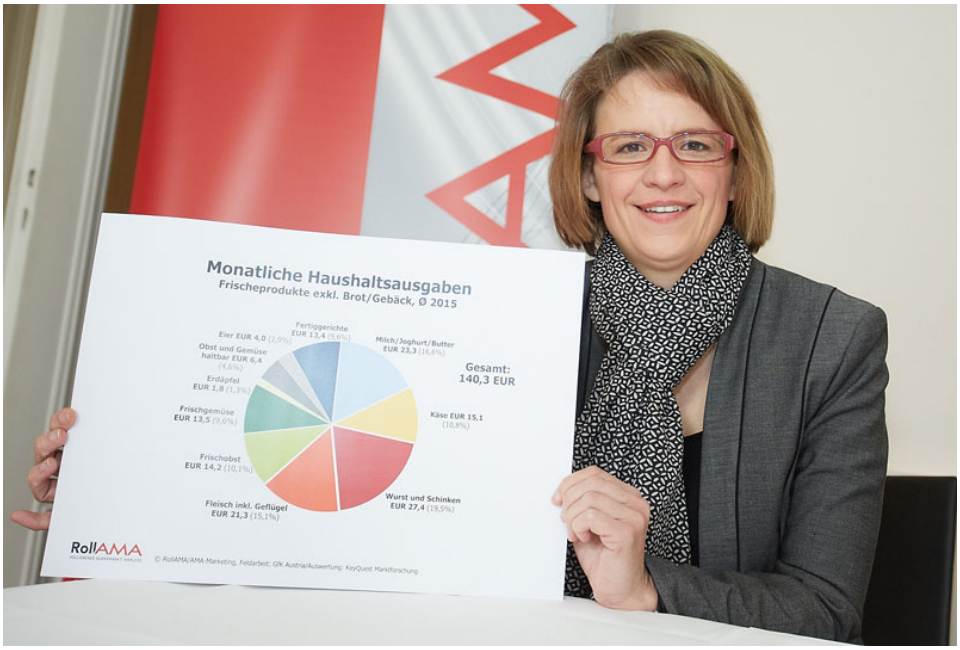
2015 war ein gutes Jahr für´s Grillen

Der Absatz von Würstel und vorbereitetem, mariniertem Fleisch stieg in den Monaten Juli, August und September stärker an als im Jahr davor", erläuterte AMA-Marktforscherin Micaela Schantl die RollAMA-Zahlen für 2015.



Der mengenmäßig leichte Rückgang beim Fleischkonsum konnte 2015 durch eine Wertsteigerung abgefedert werden. Das Segment Wurst und Schinken stieg sowohl in der Menge als auch im Wert leicht an. Ein wahres Hoch gab es im zweiten und dritten Quartal 2015 für Grillfleisch (+6%) und Würstel (+6,5%), was auf die langen hochsommerlichen Temperaturen zurückgeführt wird.

Die heimischen Konsumenten nutzen immer öfter Angebote der

Supermärkte. Knapp ein Viertel der Frischeprodukte wird als Aktionsware gekauft. Besonders hoch ist der Anteil bei Fleisch (35%) sowie Milch und Milchprodukten (25%), während er bei Eiern (13,7%) sowie Frischobst und -gemüse (18,3) gegenüber 2014 zurückgegangen ist. Ein deutlicher Anstieg wird ebenso bei den Handelsmarken im LEH verzeichnet. Sie machen mittlerweile 51% aus. Besonders hoch ist der Anteil bei Eiern (77%), Wurst und Schinken (55%) sowie Tiefkühlobst und -gemüse (51%). 140 Euro gibt ein durchschnittlicher Haushalt pro Monat für Frischeprodukte (exkl. Brot und Gebäck) aus.

Besuchen Sie uns auf: fleischundco.at